

# Deutschland heute: einig Vaterland?

**Sprachniveau:** B1+

**Lernziele:** Die L lernen Wörter aus dem DDR Vokabular. Sie lesen Zitate zu deutschen Meilensteinen und ordnen den Kontext zu. Die L lesen einen Text über das wiedervereinigte Deutschland und setzen passende Wörter dazu ein. Sie beschreiben Umfragen und Statistiken und schreiben über ein Wochenende in Leipzig. Die L recherchieren die Städte Leipzig und Potsdam und präsentieren ihre Ergebnisse.

<b>Abkürzungen</b>		
LK: Lehrkraft/Lehrer*in	AB: Arbeitsblatt	PA: Partnerarbeit
L: Lerner*in	PL: Plenum	GA: Gruppenarbeit
	EA: Einzelarbeit	

## 1a-b. Wisst ihr es? Typische DDR-Wörter. Manche gibt es auch heute noch. Was bedeuten diese Wörter?

Die LK erklärt, dass das Thema das wiedervereinigte Deutschland ist. Sie nutzt auch die Infos der App aus dem Themenfeld: Zwei deutsche Staaten: BRD und DDR, Hotspot: Deutschland heute: einig Vaterland?

Die L schauen sich die Wörter und Phrasen in **1a.** an und raten, was es bedeutet könnte. Sie schreiben ihre Ideen in die Lücken. In **1b.** versuchen sie, die Erklärungen aus dem Kasten den Wörtern zuzuordnen. Im Anschluss vergleichen sie ihre Vermutungen aus **1a.** Als Einstieg können die drei Bilder besprochen werden. Die LK erklärt, dass es in der DDR und der BRD dafür andere Begriffe gab. Sie kann im PL die drei Begriffe in der Liste suchen lassen: Nicki, Kosmonaut und Broiler.

## Lösung

Etwas abnicken lassen - **etwas von Vorgesetzten bestätigen lassen**

Broiler - **Brathähnchen**

Niethose - **Jeans**

Das fetzt! - **Das ist super/toll/macht Spaß!**

Datsche - **Wochenendhaus**

Apfelsine - **Orange**

Fahrerlabubnis / Fleppen - **Führerschein**

Feierabendheim - **Altenheim/Pflegeheim**

Feinfrostgemüse - **Tiefkühlgemüse**

Ketwurst - **eine Art Hotdog**

Konsum - **Lebensmittelladen, jetzt Supermarkt-Kette**

Brause - **Limonade**

Kosmonaut - **Astronaut**

Muckefuck - **Malzkaffee**

Drops - **Bonbons**

Roster - **Bratwurst**

Auslegware - **Teppichware**

Soljanka - **Suppe mit Wurst und Letscho**, einem beliebten ungarischen  
**Paprikagemüse**

urst - **super/toll**

austreten - **auf Toilette gehen**

Eierkuchen/Plinse - **Pfannkuchen**

Kaufhalle - **Supermarkt**

Knast haben (Ich habe Knast!) - **Hunger haben**

Nicki - **T-Shirt**

Poliklinik - **Ärztehaus**

Stulle / Bemme - **Eine Scheibe Brot**

## 2. Zitate

**a. Hier sind einige historische Zitate zur Geschichte Deutschlands.**

**Ordnet zu.**

Die L sehen sich in PA die Zitate an und ordnen zu. Alternativ kann die LK die Zitate auch zuerst anschreiben oder auf dem SMART Board nur als Text präsentieren. Die L diskutieren, in welchen Kontexten man so etwas sagen könnte.

### Lösung

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
<b>d</b>	<b>c</b>	<b>b</b>	<b>a</b>

**b. „Jetzt wächst zusammen, was zusammengehört.“**

Diese Aufgabe bereitet auf den Lesetext in Aufgabe 3 vor. Seit der Wiedervereinigung 1990 wird diskutiert, ob wirklich der Osten und der Westen zusammengewachsen sind. Es gibt noch immer Unterschiede, auch in den Köpfen der Menschen.

Die L besprechen, was mit dem Zitat beschrieben wird und aktivieren ihr Hintergrundwissen zum wiedervereinigten Deutschland.

## 3. Lest den Text und setzt das richtige Wort ein (a, b oder c).

Die L lesen den Text in EA und setzen die richtigen Wörter ein. Diese Aufgabe eignet sich auch als Hausaufgabe.

Lösung auf der nächsten Seite.

**Alle(s) vereint?**

Wuchs zusammen, was zusammen gehört? Viele Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung gibt es **1. noch** immer einige Unterschiede und Vorurteile in Ost und West. Die "Mauer in den Köpfen" und Klischees gibt es vereinzelt auch: Auf der einen Seite die ewig unzufriedenen **2. "Jammer-Ossis"**, auf der anderen die "Besser-Wessis", denen es vor allem um sich selbst und ums Geld geht. Es ist nicht zu **3. leugnen**, dass es auch heute noch Einkommens- und Rentenunterschiede, Unterrepräsentation von Ostdeutschen in Führungspositionen, unerfüllte individuelle Erwartungen und Chancen- und Perspektivlosigkeit in einigen ländlichen Regionen gibt. Die Wirtschaft in der DDR war bereits vor 1989 in einer massiven **4. Krise**. Das wussten die meisten DDR-Bürger\*innen jedoch nicht, da die DDR-Regierung die wirtschaftlichen Missstände verschwieg. Umso überraschter waren die Menschen, **5. als** nach der Wende in den 1990er Jahren Massenarbeitslosigkeit, Strukturabbau und Abwanderung vieler junger und gut ausgebildeter Menschen in den Westen die Folgen **6. waren**.

Bei den Gehältern bestehen über 30 Jahre nach der deutschen Einheit noch große Unterschiede zwischen Ost und West. So **7. verdienen** Menschen in Ostdeutschland im Durchschnitt nur 83,5 Prozent des westdeutschen Bruttomonatslohns. Weitere Unterschiede: Ossis geben sich zur Begrüßung die Hand, weil das als respektvoll und **8. höflich** gilt. Wessis finden es aufdringlich und altmodisch. Und den Ossis ist es sehr wichtig, dass man die Schuhe auszieht, bevor man in die Wohnung geht.

Aber es gibt natürlich auch **9. Fortschritte**. Städte wie Leipzig oder Potsdam entwickelten sich z. B. wirtschaftlich und demographisch zu Wachstumszentren.

Und was sagt der "Wossi", also ein Mensch, der in beiden Teilen Deutschlands **10. gelebt** hat? Ja, es gab und gibt Mentalitätsunterschiede zwischen den Menschen in Ost und West. Auch nach über 30 Jahren Wiedervereinigung. Aber die gibt es auch zwischen Nord und Süd und Land und Stadt. Deshalb: Für ein offenes und verständnisvolles Miteinander. Egal, **11.ob** Ost, West, Nord oder Süd.

1. a. über  
b. **noch**  
c. aber
2. a. **"Jammer"**  
b. "Klammer"  
c. "Kammer"
3. a. bestimmen  
b. beugen  
c. **leugnen**
4. a. **Krise**  
b. Umbruch  
c. Zustand
5. a. wenn  
b. **als**  
c. obwohl
6. a. werden  
b. wurden  
c. **waren**
7. a. **verdienen**  
b. verdiente  
c. verblieben
8. a. höhnisch  
b. heimlich  
c. **höflich**
9. a. Verbote  
b. **Fortschritte**  
c. Rücktritte
10. a. **gelebt**  
b. lebt  
c. gelobt
11. a. da  
b. weil  
c. **ob**

## 4. Statistiken

### **a. Schaut euch die fünf Umfragen an. Was sind die Themen? Beschreibt die Ergebnisse. Diese Redemittel helfen:**

Die L schauen sich die Grafiken an. Entweder werden alle fünf Statistiken gemeinsam im PL besprochen oder jeweils eine Gruppe bekommt eine Grafik. Für letztere Variante eignet sich die Methode der Wirbelgruppen. Die Klasse wird zunächst in Kleingruppen (zum Beispiel in Gruppen aus vier Personen) aufgeteilt, die die jeweilige Statistik untereinander erörtern. Wenn diese Gruppenarbeit beendet ist, werden neue Gruppen gebildet (die so genannten Wirbelgruppen): In jede neu gebildeten Gruppe wird jeweils mindestens ein\*e L aus jeder der alten Gruppen geschickt. Dieses Vorgehen kann mehrere Male wiederholt werden. Ziel der Wirbelgruppen ist es, einen maximalen Austausch von Ideen zu erreichen. Zugleich sind die L sehr aktiv an der Diskussion beteiligt. Die LK hilft bei Wortschatzfragen. Vor der Gruppenarbeit gibt die LK einige Beispielsätze mit den Redemitteln vor.

## 5. Ein Wochenende in Leipzig

### **a. Ihr wart ein Wochenende in Leipzig und habt viel gesehen und gemacht. Berichtet einem Freund / einer Freundin. Benutzt Eure Notizen.**

Im Lesetext in Aufgabe 3 wurde die ostdeutsche Stadt Leipzig als eine Erfolgsstory im wiedervereinigten Deutschland erwähnt. Hier haben die L die Möglichkeit, mehr über diese Stadt zu erfahren. Zuerst lesen sie sich die Agenda für das Wochenende durch und schreiben ganze Sätze für jeden Tag. Danach erzählen sie einem /einer Partner\*in, was sie in Leipzig gemacht haben. Zusätzlich kann die LK ein ähnliches Szenario für die Stadt Potsdam vorbereiten, die auch im Lesetext erwähnt wurde.

Als Hausaufgabe recherchieren die L die erwähnten Sehenswürdigkeiten in Leipzig (und Potsdam). Die Ergebnisse werden im Unterricht mithilfe einer PowerPoint oder anderen visuellen Anwendungen wie z. B. Prezi, Canva oder Google Präsentationen präsentiert. Letztere bietet nicht nur eine Desktop-Version, sondern auch eine App, um Präsentationen anzufertigen.